ST. URBAN FOKUS

Gemeindemagazin St. Urban - Katholische Kirche in den Stuttgarter Oberen Neckarvororten



MOMENT MAL 2

AUS KIRCHE UND GEMEINDEN

Interview mit Alexander Scheel "Man muss die Menschen dort abholen, wo sie sind"
Kindergarten:
Der katholische Unterschied

3

KATHOLISCHES LEBEN

Kreuzwegandachten

Erstkommunion

Kar- und Ostertage:	
Erinnerung an Leiden, Sterben	
und Auferstehen Jesu	8
Speisesegnung an den Ostertagen	9



20	
Blutfreitag Weingarten	9
"Emmausgang" durch die Weinberge	,
Gebetsanliegen des Heiligen Vaters	,
MITTEILUNGEN	10
AKTUELLES	1:
GOTTESDIENSTPLAN	10
TERMINE 20	0, 2
AUS DEN PFARRBÜCHERN	2
IMPRESSUM	2
KINDERSEITE	

Bilderrätsel zur Osterzeit

23

"Siehe, ich mache alles neu!"



Sie halten gerade das aktuelle Gemeindemagazin in Ihren Händen, welches mit dem neuen Titel "St. Urban im Fokus" einen Einblick in das vielfältige Leben unserer Gesamtkirchengemeinde St. Urban in den Stuttgarter Oberen Neckarvororten geben will.

Seit der letzten Ausgabe bereits versucht das Gemeindemagazin mit einem neuen, frischen und bunten Layout, die Leserinnen und Leser noch besser und ansprechender zu informieren.

In der vor uns liegenden österlichen Zeit geht es um etwas ganz anderes "Neues":

Nämlich um eine Erfahrung, die sowohl für die Zeitgenossen Jesu neu war und auch für viele Menschen heute unglaublich ist:

Nicht der Tod hat das letzte Wort im Leben der Menschen, sondern Gott schenkt uns das Ewige Leben. Seit der Auferstehung Jesu Christi am Ostermorgen wissen wir: Mitten im Dunkel des Todes leuchtet für jeden von uns das helle Licht der Auferstehung.

So wurden die Christen und ihr österlicher Glaube bereits damals als der "neue Weg" (Apg 19,23) bezeichnet.

Die vierzig Tage der Fastenzeit und die Feier der Kar- und Ostertage sollen uns Getauften helfen, diesen neuen Weg Jesu auch in unserem eigenen Leben immer wieder neu zu finden:

Auch wir gehen jeden Tag unzählig viele Wege und manche Schritte führen uns durch Dämmerung und Dunkelheit. Gerade dann dürfen wir als Christen darauf vertrauen, dass uns das österliche Licht wieder neu den Weg zum Leben weist.

Wenn wir am Osterfeuer in der Nacht des Karsamstags die Osterkerze entzünden und in die zunächst dunkle Kirche tragen, dann kann dieses Licht von Ostern auch unser eigenes Leben erhellen.

Langsam, aber unaufhaltsam bricht sich das Licht von Ostern Bahn. Dann dürfen wir dem Wort Gottes aus der Offenbarung des Johannes vertrauen: "Siehe, ich mache alles neu!" (Offb. 21,5).

So kann auch in unserem Leben der Ostermorgen mit seinem hellen Licht anbrechen und es wird wahr werden, was wir im Lied singen:

"Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt. Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.

Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen, das Land ist hell und weit." (GL 860,3)

Von Herzen wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit und das neue, helle Licht des Ostertags!

Pfarrer Andreas Gälle



Alexander Scheel mit seinen beiden Kindern Kilian und Magdalena

Es gibt Beratungsstellen, Freizeitangebote, soziale und caritative Einrichtungen. Und Veranstaltungen aller Art. Wichtig ist, dass man die Menschen dort abholt, wo sie sind. Dann kann man sie auch für die Gemeinde gewinnen. Ich erlebe das zum Beispiel bei der Taufkatechese. Die jungen Eltern sind zu Anfang meist sehr unsicher. Sie befürchten, das Taufgespräch wäre eine Art Religionstest. Dabei geht es ihnen in erster Linie darum, ihrem

"Man muss die Menschen dort abholen, wo sie sind"

Herr Scheel, als Lehrer an der Grundschule in Obertürkheim sind Sie ja gut vernetzt in den oberen Neckarvororten.

Als Lehrer hat man viel Kontakt zu Familien, das stimmt. Ursprünglich bin ich aus Schwäbisch-Gmünd, lebe jetzt aber schon seit zehn Jahren in Obertürkheim. Meine Frau Christiane ist ein "Urgewächs", sie ist hier in der Straße aufgewachsen, wo wir heute wohnen. Vor diesem Hintergrund war es nicht schwierig, Anschluss zu finden.

Sie unterrichten auch Religion. Was bedeutet Kirche für Sie?

Ich war früher Ministrant. Die Themen Liturgie und Sakramente haben mich nie wirklich losgelassen. Mit meiner Frau und zwei weiteren Mitstreiterinnen sind wir in der Taufkatechese aktiv. In St. Franziskus und jetzt in der Gesamtkirchengemeinde arbeite ich auch im Liturgieausschuss mit. Das ist das eine. Auf der anderen Seite gefällt mir das Potenzial, das die große Gemeinschaft Weltkirche auch auf Gemeindeebene bietet.

Seit Ihrer Jugend hat sich das Gesicht der Kirche verändert, vor allem auch in den Gemeinden. So ist es. Ich sehe darin aber auch viele positive Aspekte. Natürlich könnte man darüber klagen, dass das Gemeindeleben in den alten Strukturen schwieriger wird. Andererseits erleben wir zurzeit ein Zusammenwachsen von Gemeinden in den Neckarvororten, so dass sich etwas ganz Neues entwickelt. Vielleicht sind wir ja irgendwann eine große katholische Gemeinde. Wohin das letztendlich führt, kann niemand sagen. Aber jeder kann für sich versuchen, diesen Wandel mitzugestalten.

Und Sie gestalten gerne mit.

Ich bin nicht der Mensch für Gremien. Deshalb bin ich ganz froh, dass meine Frau den Part im Kirchengemeinderat übernimmt. Ich bringe gerne Ideen ein und unterstütze bei Aktionen. Die Südtirolfreizeit an Pfingsten habe ich, unterstützt von meiner Frau, organisiert – mit 30 Teilnehmern haben wir eine schöne gemischte Gruppe zusammen. Das wird bestimmt ein tolles Erlebnis.

Was glauben Sie, wie man andere Menschen für das Gemeindeleben begeistern könnte?

Die Kirche hat ein riesiges Angebot. Vom Kindergarten bis zum Altenheim. Kind etwas auf den Weg zu geben, ihm etwas Gutes zu tun. Wenn sie spüren, dass man sie ernst nimmt, nehmen sie das sehr positiv wahr. Sie haben dann das Gefühl, die Kirche ist einen Schritt auf sie zugegangen.

Welche Botschaften könnte die Kirche noch zu den Menschen bringen?

Jenseits von Sakramenten, Gemeinde und Gottesdienst – vielleicht sollten wir deutlich machen, dass unsere Gesellschaft auf christlichen Werten fußt. Unsere Demokratie hat christliche Wurzeln. Ich finde, diese Botschaft sollten wir viel stärker nach außen tragen. Auch so könnten wir Menschen für die Kirche begeistern.

Und Ihre weiteren Ziele in der Gemeinde?

Vielleicht gelingt es mir ja, mit anderen Mitstreitern weitere gesellige Aktionen zu organisieren, zum Beispiel einen Gemeindefasching für St. Urban ...

Alexander Scheel ist Familienvater und Mitglied der Kirchengemeinde St. Franziskus Obertürkheim. Der Grundschullehrer engaiert sich ehrenamtlich in der Gesamtkirchengemeinde St. Urban.



Kindergarten Der katholische Unterschied

von Fred Heine

Katholische Kindergärten liegen im Trend. Beliebt sind sie nicht nur bei katholischen Eltern. Was macht den "katholischen Unterschied" aus? Wir haben uns in St. Urban einmal umgeschaut.

ona Iman fühlt sich in ihrem Kindergarten sichtlich wohl. Das kleine Mädchen ist das zweite Kind der Familie Afzal, das den Kindergarten St. Christophorus in Wangen besucht. Der Kindergarten ist katholisch - und sie ist wie ihre Eltern Muslimin. "Wir haben uns ganz bewusst für diesen Kindergarten entschieden. Die christlichen Werte unterscheiden sich für uns nur unwesentlich von denen unserer Religion", so ihre Mutter. Mona Iman ist beileibe nicht das einzige muslimische Kind im Kindergarten von St. Christophorus. Und auch in den anderen Kindergärten der Gesamtkirchengemeinde St. Urban gibt es in nahezu jeder Gruppe Kinder, die nicht katholisch getauft sind. Der Trend zum konfessionellen Kindergarten ist aber ungebrochen. Viele Eltern sehen trotz allgemein nachlassender Bindung an die Kirche im konfessionellen Kindergarten eine Chance für ihre Kinder, christliche Werte näher kennenzuler-

Auch für Daniela Zeller war das ein Kriterium – eines unter mehreren. Ihre beiden Töchter besuchen den Kindergarten St. Christophorus, der zu den wenigen eingruppigen Einrichtungen in Stuttgart gehört. "Hier ist alles klein und fein, die Gruppe ist überschaubar. Hier geht es sehr familiär zu", fasst sie ihre Argumente zusammen.

Zachäus mögen die Kinder

Aber worin liegt eigentlich der katholische Unterschied, wenn es um Kindergärten geht? Martina Hoss, Leiterin des Kindergartens in der Stierlenstraße in Luginsland sieht das weniger in den christlichen Werten. "Auch in städtischen Einrichtungen werden Werte vermittelt, das ist nicht auf konfessionelle Einrichtungen beschränkt. Respekt und Achtung vor dem Mitmenschen gelten



Mit einer dem japanischen Kamishibai nachempfundenen Theaterkulisse werden biblische Geschichten erzählt

für alle Menschen." Das Programm des von ihr geleiteten Kindergartens setzt bewusst katholische Akzente. "Wir beten grundsätzlich vor den Mahlzeiten. Der christliche Jahreslauf ist wichtiger Bestandteil unseres pädagogischen Konzepts. Wir feiern alle christlichen Feste – und erklären sie unseren Kindern auch kindgerecht." In regelmäßigen Abständen erfahren die Kinder ausgewählte biblische Geschichten, die auf

"Die Kirche ist ein besonderer Raum"

ihren Erfahrungshorizont zugeschnitten sind. Ein kleines Bildertheater, das den japanischen Kamishibai nachempfunden ist, zeigt passende Bilder zur jeweiligen Geschichte. Beliebt bei den Kindern ist zum Beispiel die Geschichte des Zachäus (Lukas 19, 1–10), der bei seiner ersten Begegnung mit Jesus auf einen Maulbeerbaum geklettert ist, um ihn besser sehen zu können.

Von der Mitmach-Liturgie bis zum WM-Song

Auch in St. Christophorus wird vor jeder Mahlzeit gebetet. Das übernehmen

die Kinder – und sie machen es gerne. Wenn die Erzieherin fragt, wer vorbeten möchte, gehen die Hände in die Höhe. Damit möglichst viele möglichst oft drankommen, bilden sich kleine Vorbeter-Teams. Die kleinen Christen beten mit gefalteten Händen, die Muslime drehen ihre Handflächen nach oben. Im Wangener Kindergarten gibt es regelmäßig eine Mitmach-Liturgie für die Kindergartenkinder in der Turmkapelle. Pastoralreferent Lindel führt die Kinder dabei in die katholische Glaubenswelt ein. "Der Kindergarten ist direkt neben der Kirche. Da bietet sich immer wieder ein spontaner Kirchenbesuch an. Wir entdecken dann zusammen mit den Kindern den Altarraum und die Orgelempore. Und je nach Jahreszeit den Ostergarten oder die Weihnachtskrippe", so Erzieherin Eva Ratajski. Ihre Kollegin Hedwig Lenski ergänzt: "Wichtig ist, dass wir den Kindern auch zeigen, dass die Kirche ein besonderer Raum ist, in dem man sich entsprechend respektvoll benehmen soll."

Dass man sich in einer konfessionellen Einrichtung befindet, sieht man im Franz-von-Assisi-Kindergarten in Obertürkheim schon im Eingangsbereich. Segenssprüche, Gebete und ein russisch-orthodox anmutendes Holzkreuz stellen eine direkte Verbindung

AUS KIRCHE UND GEMEINDEN

AUS KIRCHE UND GEMEINDEN

zur Welt des Glaubens her. Der Erzieherin Erna Huber fällt dazu auch eine kleine Anekdote ein: "Bei der letzten Fußball-WM fehlte unseren Kindern ein WM-Lied. Da haben sie sich einfach mit dem Lied 'Vom Aufgang der Sonne' beholfen. Dieses eigentlich religiöse Lied kannten sie, weil wir es sehr häufig hier im Kindergarten singen."

"Für unsere Eltern spielt die konfessionelle Ausrichtung unserer Kindertagesstätte eine eher geringe Rolle. Wir sind vermutlich einfach sehr praktisch gelegen", meint Larissa Koster vom Kindergarten St. Markus in Hedelfingen. Auch hier ist der Anteil an Migrantenkindern sehr hoch, viele der Kinder haben einen kroatisch-katholischen Hintergrund. Der Jahreslauf ist grundsätzlich christlich ausgerichtet, wird aber ergänzt durch Beiträge muslimischer Eltern, die den Kindern zum Beispiel alles um den Fastenmonat Ramadan oder das Zuckerfest erklären.

Die Kindertagesstätten in St. Urban

St. Johannes Evangelist

Warthstraße 14 Eingruppig, Leitung: Ellen Pfaff Stierlenstraße 11 Zweigruppig, Leitung: Martina Hoss

St. Markus

Otto-Hirsch-Brücken 22 Zweigruppig, Leitung: Larissa Koster

St. Franziskus

Aprikosenstraße 11 + 24 Zweigruppig

St. Christophorus

Salacher Str. 33 Eingruppig, Leitung: Eva Ratajski

Weitere Angaben zu unseren Kindertagesstätten auf der Rückseite dieses Hefts



Erna Huber vor dem Eingangsgebet im Franz-von-Assisi-Kindergarten

VON KINDERGÄRTEN UND AUTOBAHNEN

Was haben Kindergärten und Autobahnen miteinander zu tun? Auf den ersten Blick herzlich wenig. Auf den zweiten jedoch sehr viel. Denn sowohl der Autobahnbau, wie auch die Bildung sind Aufgaben des Staates. Wegen beidem erhebt der Staat Steuern. Und beide Aufgaben erfüllt er häufig nicht selbst, sondern vergibt sie nach außen.

Für den Autobahnbau ist die Rechnung ganz einfach. Der Staat bezahlt alles: Material, Arbeits- und Maschinenstunden, Transport- und Erschließungskosten. Und zum Schluss noch einen Aufschlag für den Gewinn. Wie sieht die Rechnung bei Kindergärten aus? Im Prinzip ganz ähnlich, nur dass bei städtischen Kindergärten der Gewinnanteil wegfällt. Einen Teil der Kosten (meist zwischen fünf und zehn Prozent) tragen die Eltern.

Richtig günstig kommt der Staat allerdings weg, wenn die Aufgabe "Kindergarten" an freie Träger wie die katholische Kirche vergibt. Denn die katholischen Gemeinden tragen dann große Teile der Kosten: Spielgeräte

werden nicht vollständig finanziert, meist tragen die Kirchengemeinden auch die Mieten oder stellen diese nicht in Rechnung. In den Haushaltsplänen der Gemeinden gilt der Kindergarten als "haushaltsneutral", da alle laufenden Kosten vom Staat finanziert werden. Bei Investitionen und Reparaturen aber wird häufig nur ein Teil bezahlt, Mieten für die Räume werden oft nicht mit einberechnet.

Das führt dazu, dass eine Kindertagesstätte gerade für kleinere katholische Gemeinden zu einem echten Kostenfaktor werden kann. Der bisweilen geäußerte Vorwurf, die Kirche lasse sich für ihre Erziehungsarbeit vom Staat bezahlen, ist falsch: katholische Kindergärten sparen dem Staat und der Allgemeinheit Geld. Es ist billiger für Städte und Gemeinden, diese originär staatliche Aufgabe an Organisationen wie die katholische Kirche zu übertragen.

Jeder Kirchensteuerzahler unterstützt mit seinem Geld auch die konfessionellen Kindergärten in seiner Gemeinde.

Erstkommunion

Die Emmaus-Geschichte begleitete die insgesamt 46 Kinder aus unseren vier Gemeinden auf den Weg der Vorbereitung zu ihrer Erstkommunion. Seit Advent des vergangenen Jahres haben die Kinder ihr Taufversprechen erneuert, die Kirchen der Seelsorgeeinheit erkundet, zum ersten Mal gebeichtet, gelernt und erfahren, dass das Heilige Brot ein besonderes Brot ist. Nun endlich feiern wir gemeinsam das Fest ihrer Erstkommunion und wollen dies in unseren Gemeinden tun. Wir werden dieses große Fest insgesamt vier Mal feiern. In St. Franziskus, am Sonntag, den 23.04.17. Es folgen die Gemeinden St. Markus am Samstag, 29.04.17; St. Christophorus am Sonntag, 30.04.17 und den Abschluss bildet die Feier in St. Johannes am 07.05.17.

Die Festgottesdienste an den Sonntagen beginnen jeweils um 10.45 Uhr, der Gottesdienst am Samstag um 12.00 Uhr. Zu allen diesen Feiern sind Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg alles Gute:

Erstkommunionkinder St. Franziskus 2017

Lena Kleinhans, Andreas Mandel, Nina Mandel, Mateo Mutapcic, Julia Seufert, Georg Thilenius Erstkommunionkinder St. Markus 2017

Adrian Arke, Linus Armbruster, Luisa Baisch, Vanesa Brcina, Stefanie Fackovic, David Hoppe, Ole Leonard Cäcilius Krauter, Lennard Peter Henry Mozic, Elena Natalie Raith, Nathalie Steinke, Vivienne Tabea Troch, Anna-Leni Nicklas, Anna Julia Weiß

Erstkommunionkinder St. Christophorus 2017

Diana Alves, Oktawia Borus, Frederic Franke, Aaron Herrling, Lara Plo Diaz, Luca Sporer, Paul Walter Erstkommunionkinder St. Johannes 2017

Michela Arena, Laura Borges, Marcos Deckwerth, Angelo Donvito, Ben Eisele, Alessandro Faraci, Laura Ferreira Sousa, Anna-Sophia Fischer, Milano Gabor, Marco Giuseppe, Elina Himmelsbach, Antonio Horvath, Nika Nemanic, Marco Oliveira, Marie Pomberger, Malea Raubach, Romeo Raubach, Elise Röck, Alber Solak Poles, Haris Supukovic,

Ein großes und herzliches Danke-Schön geht an dieser Stelle auch an die Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter: Frau Kleinhans und Frau Mandel; Frau Campbell-Fackovic und Frau Luciano; Frau Hach und Frau Forbrigger; Frau Eisele, Frau Himmelsbach und Frau Röck. Sie haben die Kinder in all der Zeit auf das Sakrament vorbereitet und begleitet. Den Abschluss der Erstkommunionfeiern bildet ein gemeinsamer Ausflug aller Kinder am Montag, den 08.05 17. Wir wollen diesen Tag miteinander verbringen und viel Spaß haben. Den Kindern und ihren Begleiterinnen wünschen wir dazu viel Sonnenschein. Markus Lindel

Ökumenischer Kreuzweg

Menschen gehen für ihre Überzeugung und ihren Glauben auf und durch die Strassen von Wangen. Ein Kreuz begleitet diese Prozession. "Ansehen und Würde eines Menschen" so lautet seit einigen Jahren das Motto des ökum. Kreuzweges, der am Mittwoch, 12.04.17 durch unseren Stadtteil Wangen führt.



Wir wollen auch dieses Jahr mit Texten, Gedanken und biblischen Impulsen dem Leiden Jesu nachgehen und dabei einen aktuellen Bezug zu unserem Leben herstellen. Der Kreuzweg beginnt um 17.30 Uhr am Wangener Marktplatz beim Bezirksratshaus. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte den Plakaten und den Aushängen.

Herzliche Einladung an alle, diesen etwas anderen Kreuzweg mitzugehen und zu beten.

Durchkreuzte Wege

Ökumenischer Frauenkreuzweg am Karfreitag

Freitag, 14.04.17, 12:00 – 14:00 Uhr
Eva Bachteler, Landesfrauenpfarrerin,
Ev. Frauen in Württemberg
Claudia Schmidt, geistliche Beirätin, KDFB DRS
Stuttgart, Beginn vor St. Eberhard, Königstr. 7
Der jährliche Kreuzweg-Gang führt durch die Stuttgarter
Innenstadt. An 4 Stationen werden in Erinnerung an Jesu
Kreuzweg durchkreuzte Lebenswege von Frauen thematisiert
und durch Impulse, Stille, Gebet und Musik aufgegriffen.
Musikalische Gestaltung: Nikola Lutz, Saxophon
Abschluss bis 14:00 Uhr, Hospitalkirche, Gymnasiumstr. 36
Kooperation mit: Evangelische Frauen in Württemberg,
Katholischer Deutscher Frauenbund KDFB
Keine Anmeldung erforderlich.

KATHOLISCHES LEBEN

Kar- und Ostertage: Höhepunkt des Kirchenjahres



Das österliche Triduum, also die Tage vom Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu, bilden den Höhepunkt des Kirchenjahres.

Herzliche Einladung zur Mitfeier dieser Tage und der herausragenden Gottesdienste mit ihren besonderen Prägungen. Die genauen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstübersicht.

Palmsonntag

Mit der Palmprozession vor der Eucharistiefeier erinnert sich die Gemeinde an den feierlichen Einzug Jesu in Jerusalem. Während der Messe wird die Leidensgeschichte Jesu vorgetragen: So werden die Gläubigen eingeführt in die Tage des Leidens, Sterbens und Auferstehens Jesu. An diesem Tag wird besonders deutlich, wie schnell die Hosianna-Rufe des Volkes verstummten und die Menge dafür die Kreuzigung Jesu forderte.

Gründonnerstag

Dieser Name für den Donnerstag in der Karwoche stammt wahrscheinlich vom Mittelhochdeutschen grinen, greinen = weinen. Während am Vormittag die Chrisammesse mit der Weihe der heiligen Öle gefeiert werden kann, gilt die Abendmesse als Messe vom Letzten Abendmahl zum besonderen Gedenken an das Letzte Abendmahl Jesu mit der Stiftung der Eucharistie als Beginn der Feier der Drei Österlichen Tage (Triduum Sacrum). Als symbolhafte Mahnung an die Gemeinde zur gegenseitigen Liebe ist in der Abendmahlsmesse die Fußwaschung möglich.

Nach dem letzten Erklingen beim feierlichen Gloria schweigen die Glocken, desgleichen die Orgel und andere Musikinstrumente bis zur Osternacht. Am Ende der Messfeier werden die für die Kommunion am Karfreitag konsekrierten Hostien feierlich in einer Prozession an einen entsprechenden Ort zur Anbetung überführt. Der Schlusssegen entfällt. Die Altartücher werden weggenommen, die Kreuze entfernt oder verhüllt, ebenso jeder Schmuck.

Karfreitag

Der Freitag vor Ostern ist als Tag des Sterbens Jesu am Kreuz Teil der österlichen Dreitagefeier (Triduum Sacrum). Der Name stammt von althochdeutsch kara (= trauern). Am Karfreitag findet keine Eucharistiefeier statt, sondern

ein Wortgottesdienst zur Todesstunde Jesu, um die neunte Stunde (entspricht 15 Uhr; Mt 27, 46). Die Hauptelemente der Karfreitagsliturgie bilden der Passionsbericht, die Kreuzverehrung, bei der das enthüllte Kreuz nacheinander von den Gläubigen durch eine entsprechende Geste der Anbetung (Verneigung, Kniebeuge o. ä.) verehrt wird, und die großen Fürbitten.

Die liturgische Farbe des Karfreitags ist rot als Farbe des Martyriums, des Opfers, aber auch des Königs. Ebenso wie der Aschermittwoch ist der Karfreitag in der katholischen Kirche ein gebotener Fast- und Abstinenztag.

Karsamstag

Er ist Teil des Österlichen Triduums, ohne Eucharistiefeier, weshalb das Deutsche Messbuch für diesen Tag nur vermerkt: »Am Karsamstag verweilt die Kirche am Grab des Herrn und betrachtet sein Leiden und seinen Tod. Das Messopfer wird nicht gefeiert, der Altar bleibt unbedeckt. Erst in der Osternacht, in der die Kirche die Auferstehung des Herrn erwartet, bricht die österliche Freude durch, die sich durch fünfzig Tage in ihrer ganzen Fülle entfaltet. Die heilige Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.«

Osternacht/Ostersonntag

Hochfest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus. Die Liturgie des Ostertages steht mit ihren Lesungen und Gebeten eigenständig neben der Osternacht. Beide Gottesdienste bilden also keine Alternativen zueinander wie die Vorabendmesse zum Sonntagsgottesdienst. Vielmehr wird den Gläubigen im Gottesdienst am Tag nach dem Wachen der Osternacht noch einmal bestätigt: Es stimmt wirklich, der Herr ist tatsächlich auferstanden. (vgl.: Albert Urban/Marion Bexten, Kleines Liturgisches Wörterbuch, Verlag Herder, 2007)

Speisesegnung an den Ostertagen

Nach den Gottesdiensten in der Osternacht und am Ostersonntag werden auch in diesem Jahr die österlichen Speisen, wie Eier, Fleisch oder gebackene Osterlämmer gesegnet: Dies soll zum Ausdruck bringen, dass Christen die Mahlgemeinschaft mit Jesus und untereinander sowohl im Gottesdienst wie auch beim Essen zu Hause erfahren können. Das Osterlamm erinnert dabei an Jesus Christus selbst, der das Lamm Gottes ist (vgl. Joh 1,29). Die Pfadfinder vom Stamm St. Franziskus verkaufen auch in diesem Jahr nach den Ostergottesdiensten selbstgefärbte Ostereier.



Pfarrer Gälle beim Blutritt



Am Tag nach Christi Himmelfahrt herrscht Ausnahmezustand in Weingarten. Dann ist Blutritt, und das seit vielen hundert Jahren. Erstmals erwähnt wurde die prunkvolle Reiterprozession im Jahr 1529, damals schon als "Brauch von alters her". Heute ist der Blutritt die größte Reiterprozession Europas. Rund 3.000

Pferde mit prächtigen Geschirren, Reiter in Frack und Zylinder machen den Weingartener Blutritt einmalig in Europa. Auch St. Urban ist vertreten: Pfarrer Gälle ist Blutreiter in der Gruppe seiner Heimatgemeinde Meckenbeuren. Wer den Blutritt erleben möchte, sollte früh aufstehen. Schon um 7 Uhr startet die Reiterprozession mit dem Blut Christi durch die Stadt und auf die Felder. Gegen 11 Uhr wird sie mit einem Pontifikalamt beschlossen. Blutfreitag ist dieses Jahr am 26. Mai. Mehr dazu unter www.blutfreitagsgemeinschaft-weingarten.de Fred Heine

"Emmausgang" durch die Weinberge



Am Ostermontag wird auch in diesem Jahr der Emmausgang von der St. Franziskuskirche Obertürkheim durch die Weinberge zur Pfarrkirche St. Johannes nach Untertürkheim führen. Während des Wegs werden mehrer Stationen gemacht. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr in St. Franziskus. Die Eucharistiefeier um 10.45 Uhr in Untertürkheim bildet den Abschluss und Höhepunkt des "Emmausgangs", der an den Weg der Jünger nach Emmaus erinnert (vgl. Lk 24). Herzliche Einladung zum Mitgehen und Mitbeten!



Gebetsanliegen des Heiligen Vaters

April 2017: Die jungen Menschen mögen bereitwilweihtem Leben ruft.

Mai 2017: Für die Christen in Afrika: Dass sie nach lig ihrer Berufung folgen und ernsthaft darüber dem Beispiel des barmherzigen Jesus ein prophetinachdenken, ob Gott sie zu Priestertum oder ge- sches Zeugnis für Versöhnung, Gerechtigkeit und Frieden geben.

"Das Video vom Papst" zu den aktuellen Gebetsanliegen findet sich bei www.youtube.com

MITTEILUNGEN



Matthäus Karrer neuer Weihbischof

Matthäus Karrer (48), Domkapitular und Leiter der Hauptabteilung Pastorale Konzeption im Bischöflichen Ordinariat der Diözese Rottenburg-Stuttgart, ist neuer Weihbischof in Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Die Ernennung durch Papst Fran-

ziskus wurde am 2. März zeitgleich in Rom und in Rottenburg bekanntgegeben.

Matthäus Karrer löst Johannes Kreidler (70) ab, der seit 1991 Weihbischof und von 2004 bis 2016 Domdekan war. Von 1999 bis 2000 leitete der promovierte Theologe als Diözesanadministrator das Bistum. Papst Franziskus nahm das Rücktrittsgesuch Kreidlers zeitgleich mit der Ernennung Karrers mit sofortiger Wirkung Anfang März an. Sein Amt als Domkapitular behält Johannes Kreidler zunächst ebenso wie die Leitung der Hauptabteilung Liturgie mit Kunst und Kirchenmusik. Karrer wird am 28. Mai nachmittags im Rottenburger Dom von Bischof Fürst zum Bischof geweiht.

Als Seelsorger mit Realitätssinn, einer Theologie mit Bodenhaftung und ausgeprägtem Organisationstalent würdigte

2011 leitet Karrer die Hauptabteilung Pastorale Konzeption, was er auch als Weihbischof tun wird.

Matthäus Karrer wurde in Ravensburg geboren und wuchs in Wangen-Deuchelried auf. Theologie studierte er in Tübingen und München und schloss mit einer Diplomarbeit über "Ehe und Familie als Hauskirche" ab. Zum Priester geweiht wurde er 1995 in Neuhausen/Filder. Es folgten Vikarsjahre in Herrenberg und Ulm-Söflingen. Von 1999 bis 2002 war Karrer Jugendpfarrer für den Dekanatsverband Ravensburg und das

Bischof Gebhard Fürst den neu ernannten Weihbischof. Seit

Dekanat Friedrichshafen. Danach wurde er Pfarrer der Seelsorgeeinheit Isny/Allgäu, wo der passionierte Wintersportler 2008 zum Dekan des neu gebildeten Dekanats Allgäu-Ober-

schwaben gewählt wurde.

"Deine Sommerferien auf der Marienburg"

Die Sommerferien sind zwar noch in weiter Ferne, aber das Team der MaBu ist bereit für einen unvergesslichen Sommer im Waldheim!

Einiges ist neu, vieles ähnlich und manches altbewährt...
Wir haben ein neues Leitungsteam, neu in der pädagogischen Leitung ist Steffen Sailer (Erzieher aus Stuttgart-Ost), zusammen mit Marco Notonica (Erzieher aus Stuttgart-Wangen) bildet er unser Leitungsteam 2017!

Wir haben neue Kontaktmöglichkeiten, unseren Telefonservice und die Erreichbarkeit per E-Mail haben wir ausgebaut. Ab März sind wir dienstags (18–20 Uhr) unter folgender Rufnummer zu erreichen: +49 (0) 1577–4589526 und donnerstags (18–20 Uhr) unter +49 (0) 15774589528. Unsere neue E-Mail-Adresse ist folgende: waldheim.marienburg@gmail. com, die alte E-Mail-Adresse ist nicht mehr in Betrieb. Auch wir gehen mit der Zeit und basteln grad an unserer Homepage und hoffen, dass wir bald online gehen können! Auf Facebook sind wir unter folgendem Link zu finden www. facebook.com/waldheimmarienburg.

Die Waldheimzeit findet wie immer in den ersten vier Sommerferienwochen statt, 31.7.2017– 25.8.2017.

Bei uns kommen Kinder von 4 bis 15 Jahren zusammen, das Kleinkinderwaldheim erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit und die Plätze sind schnell vergeben. Maximal können wir 8 Kinder pro Woche im Alter von 4 Jahren betreuen. Für 5- und 6- jährige gibt es geschlechtergemischte Gruppen und ab 7 geschlechtergetrennte Gruppen. Für Teenies im Alter von 15 Jahren gibt es wieder die Chance, in den ersten 2 Wochen, an unserem "15er-Projekt" ("Ausbildung zum Betreuer)" teilzunehmen. Ein gewöhnlicher Waldheimtag beginnt um 8 Uhr am Sammelplatz und endet dort wieder gegen 18 Uhr! Ab diesem Jahr haben wir auch einen Sammelplatz in Untertürkheim, direkt an der U4 Haltestelle.

Anmelden können Sie Ihr Kind am Anmeldetag, Gründonnerstag den 13.4.2017, direkt im Waldheim, von 14-18 Uhr. Zum anderen können Sie Ihr Kind auch über unser Anmeldeformular anmelden, welches Sie im Internet auf unserer Homepage htpp://www.waldheim-marienburg.de finden. Wissen Sie schon, dass wir dieses Jahr einen Stand auf dem Stuttgarter Kinder-& Jugendfestival haben? Über einen Besuch an unserem Stand würden wir uns sehr freuen. Dort finden Sie uns am 24. & 25.6.2017 von 11-18 Uhr.

Steffen Sailer

Rückblick Weltgebetstag 2017

Am Freitag, den 3.März haben wir in St. Markus den ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag gefeiert.
"Was ist denn fair?" diese Frage der Frauen von den Philippinen hat uns zum Nachdenken über Gerechtigkeit eingeladen. In den Philippi-



nen ist die Frage der Gerechtigkeit häufig eine Überlebensfrage. Ihre Gebete, Lieder und Geschichten ermutigten uns

und luden uns ein in den Kreis der Frauen einzutreten.

Justitia die Frau aus der Mitte des Bildes rief uns zu:
"Lasst euch von mir bewegen und begeistern. Traut eurer

Vision von Gerechtigkeit- sie ströme in euer Herz."

Nach dem Gottesdienst sind wir noch in den Gemeindesaal, um miteinander zu essen und uns auszutauschen.

Die Kollekte von 475,- Euro unterstützt philippinische

Frauen beim ökologischen Anbau. So bewahren sie das kulturelle Erbe und die hohe Biodiversität der Philippinen.

Außerdem unterstützt die Kollekte Projekte für den Einsatz gegen Gewalt an Frauen und Kindern.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die zu dem schönen Gottesdienst beigetragen haben.

Das Vorbereitungsteam St. Markus



"Komm auch Du zur Blutspende"

Die neuapostolische, evangelische und katholische Kirche in Untertürkheim veranstaltet zusammen mit dem DRK eine Blutspendeaktion am Sa. 29. April 2017 in der Zeit von 10.30 – 14.00 Uhr im GZU, Warthstr. 16 in Untertürkheim. Alle gesunden Menschen von 18–72 Jahren sind eingeladen zu spenden, Erstspender bis zum vollendeten 65. Lebensjahr. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Fassen Sie sich ein Herz und kommen Sie zur Blutspende! Sie können damit helfen und etwas Gutes tun!

Für den Ökumenischen Arbeitskreis: Bettina Götz-Schmidt

Club 3

Unsere Treffen in den Monaten April und Mai: Dienstag, 11. April – Nach unserem gemeinsamen Mittagessen und einem Spaziergang besichtigen wir in der Untertürkheimer Wallmerkirche die dortige Ostergartenausstellung. Abfahrt:

Rohracker Bus 62 11:45 Uhr Hedelfingen U 13 12:03 Uhr Wangen Marktplatz U 13 12:05 Uhr
Untertürkheim Benzplatz Bus 60 12:14 Uhr
Dienstag, 9. Mai – Wir fahren Richtung Stuttgart-Hofen und
werden, bei gutem Wetter, vor und nach der Einkehr zum
Mittagessen kleine Spaziergänge mit einen kurzem Besuch
bei der Stuttgarter Madonna in St. Barbara machen.
Abfahrt:

Rohracker Bus 62 10:45 Uhr Hedelfingen U 13 11:03 Uhr Wangen Marktplatz U 13 11:05 Uhr.

Kuno Wertenauer



Gemeindewallfahrt ins Hl. Land im März 2018

Vom 2. bis 9. März 2018 findet eine Wallfahrt der Gesamtkirchengemeinde St. Urban ins Hl. Land statt. Dabei werden die biblischen Ort rund um den See Genezareth und in Jerusalem im Mittelpunkt stehen. Ebenso sind Besuche in Bethlehem und Nazareth geplant. Ein ausführliches Programm liegt in den Kirchen aus und ist unter www.sankturban.de online. Es sind noch einige Plätze frei. Anmeldungen bitte direkt über das Pfarramt St. Johannes (Mail: st.johannes@sankturban.de oder Telefon: 0711/335223)

Herzliche Einladung zu dieser Pilgerfahrt!

Neues Gesicht – Neuer Name

Mit dem neuen Design bekommt das Gemeindemagazin der Gesamtkirchengemeinde St. Urban nun einen neuen Namen: Sankt Urban im Fokus. Von wem dieser Titel stammt? Er wurde vom ganzen Redaktionsteam von St. Urban bestehend aus Herrn Heine, Pfarramtssekretärinnen und Pastoralteam gefunden. Die Vorstellung der gesammelten Ideen aus dem Wettbewerb ließ dessen Kreativität sprudeln und führte zum neuen Namen. Ohne die vielen Vorschläge aus den vier Gemeinden wäre dieser Findungsprozess allerdings nicht so zielführend gewesen, deshalb: Vielen Dank für alle eingesendeten Ideen und viel Spaß mit dem neuen Gemeindemagazin!

Das Redaktionsteam

AKTUELLES AKTUELLES



Kirchenmusik in St. Franziskus an Gründonnerstag und in der Osternacht

Einen musikalischen Akzent setzen am Gründonnerstag in der Messe vom Letzten Abendmahl um 19 Uhr mit ihrem Gesang in der St. Franziskuskirche Ingrid Marheineke, Andrea Pachner, Ulrich Krämer und Markus Stein mit vierstimmigen englischen Spirituals a capella.

In der Osternacht werden Ingrid Marheineke, Andrea Pachner, Ulrich Krämer und Max Herz sowie Lucas Bastion an der Orgel die feierliche Liturgie mit vierstimmigen Psalmvertonungen und vierstimmigen Sätze von Kirchenliedern und dem Ave verum von Edward Elgar musikalisch mitgestalten. Beginn der Feier der Osternacht ist um 21 Uhr am Osterfeuer vor der Pfarrkirche St. Franziskus.

Projektschola Ostervesper

Liebe Freunde der Kirchenmusik, liebe begeisterte Sängerinnen und Sänger, liebe Interessierte,

am Ostersonntag (16. April 2017) findet um 18:00 Uhr in St. Johannes in Untertürkheim die Ostervesper statt. Hierzu lade ich alle begeisterten Sängerinnen und Sänger sowie alle Interessierte ein diese in einer Projektschola mitzugestalten. Gesungen wird eine Ostervesper aus dem Gotteslob. Abhängig von der Zahl der Interessierten kann auch gerne etwas zusätzlich gesungen werden. Probetermine wären: 3. April um 19 Uhr im Gemeindesaal Obertürkheim und 10. April um 19 Uhr in St. Johannes in Untertürkheim.

Eingeladen ist jeder, unabhängig von der Erfahrung. Grundvoraussetzung ist aber eine singfähige Stimme. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Lucas Bastian, Kirchenmusiker

Konzert in St. Markus

Am Sonntag, 7. Mai um 19 Uhr findet in St. Markus in Hedelfingen ein Konzert mit der außergewöhnlichen Besetzung Tenor, Waldhorn und Orgel statt. Die Absolventen der Stuttgarter Musikhochschule Andreas Großberger (Tenor),

Jan-Benjamin Homolka (Horn) und Peter Schleicher (Orgel) spielen ein abwechslungsreiches Programm mit Werken von Telemann, Schumann, Richard Strauss und Britten, von denen viele eigens für diese besondere Besetzung eingerichtet

Eintritt frei, um Spenden zu Gunsten der Musiker wird Peter Schleicher

Musik zum Lobe Gottes

"Singe Seele, Gott zum Preise" – unter diesem Titel findet am 14. Mai um 17 Uhr in St. Franziskus ein Benefizkonzert mit geistlicher Musik aus vier Jahrhunderten statt. Hierzu laden Ingrid Marheineke (Sopran), Andrea Pachner

(Mezzo-Sopran, Violine) und der Organist Lucas Bastian herzlich ein.

Der musikalische Bogen spannt sich von Händel, dessen Arie für Sopran, Orgel und Violine dem Konzert seinen Namen gab, über Vivaldi, Bach, Gounod, Mendelssohn und Schubert bis zu "For the beauty of the earth" des neoromantischen Komponisten John Rutter.

Der Eintritt ist frei. Um Spenden zur Unterstützung des Kinderhospizes Stuttgart wird gebeten.

Nachtcafe extra: "Christen zwischen allen Stühlen"

"Nachtcafé extra" am 17. März mit Pfarrer Markus Stephan Bugnyar aus Jerusalem zum Thema "Christen zwischen allen Stühlen" musste leider entfallen. Neuer Termin für die Veranstaltung ist Freitag, 5. Mai um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum St. Johannes, Warthstr. 16. In Jerusalem treffen Judentum, Christen-



Markus Stephan Bugnyar (*1975) wurde im Jahr 2000 zum Priester geweiht. Er studierte katholische Theologie und Religionspädagogik in Wien und Jerusalem und ist Absolvent der École biblique et archéologique française de Jérusalem.

Abschied und Dank

Ich absolvierte in den letzten vier Wochen in Ihrer Gesamtkirchengemeinde ein Praktikum und bedanke mich bei allen recht herzlich für die freundliche Unterstützung. Neben dem Religionsunterricht an einer Grundschule, konnte ich vor allem die Gemeindearbeit näher kennenlernen. Ich habe einen Einblick in vielfältige Bereiche erhalten: vom Familiengottesdienst, über die Vorbereitung auf die Erstkommunion, bis hin zu Geburtstagsbesuchen von Gemeindemitgliedern. Daneben hatte ich auch die Möglichkeit an einer Tagung der Diözese teilzunehmen, welche als Thema den Wandel der Kirche in den Blick nimmt. Es war für mich eine erfahrungsreiche Zeit, in der ich mir ein erstes Bild von dem Beruf der Gemeindereferentin machen konnte. Anna Höhn

Liebe Anna,

wenn jemand den Beruf kennen lernt, öffnet das auch die eigenen Augen ein Stückchen weiter. Wir haben uns gefreut, dich zu begleiten und ein Stück deines Weges mit dir zu gehen! Nun wünschen wir dir alles Gute und einen guten Einstieg in deine berufliche Zukunft!

Für das Pastoralteam, Mareike Gall

Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!

Vielleicht haben es die Buschtrommeln schon zu Ihnen und euch getragen: Im Pastoralteam von St. Urban gibt es Neuigkeiten. Da ich ein Kind erwarte, verabschiede ich mich mit Ende dieser Ausgabe des Gemeindemagazins in den Mutterschutz mit anschließender Elternzeit. Geplant ist, dass ich nächstes Schuljahr wieder einige Arbeitsfelder übernehmen werde. Allerdings bringt neues Leben neue Umstände mit sich, weshalb schon während meiner Schwangerschaft nicht mehr alles wie gewohnt ging. Eine gute Übungsmöglichkeit für die Zeit danach! Sie lässt mich guter Hoffnung sein, dass während meiner Abwesenheit für meine bisherigen Aufgaben neue und gute Wege gefunden werden.

An dieser Stelle spreche ich meinen herzlichen Dank allen aus, die mich während der letzten Monate unterstützt haben. Danke für Ihr und euer Verständnis und das Einspringen für so manche Aktion. Ich freue mich schon jetzt auf meine Rückkehr an den Arbeitsplatz und unsere weitere Zusammenarbeit! Mareike Gall

Kollekten in der Fasten- und Osterzeit

Auch in diesem Jahr finden wieder in den Gottesdiensten Kollekten statt, in denen -über das Gebet hinaus- die



Solidarität unter uns Christen zum Ausdruck kommen soll. Am Fünften Fastensonntag findet die MISEREOR-Kollekte

Der Palmsonntag steht im Zeichen der Solidarität mit den Christen im Heilgen Land, die durch den "Deutschen Verein vom Heiligen Land" unterstützt werden.

Schließlich bittet die diözesane

Bischof Moser-Stiftung am Ostersonntag um eine Gabe, um weiterhin Berufe in der Kirche und geistliche Berufungen fördern zu können. An Pfingsten unterstützen Sie bei der Renovabis-Kollekte Christen in Osteuropa.

Für jedes Gebet und für jede Gabe ein herzliches Vergelt's Pfarrer Andreas Gälle

Mini-Aktionen im April und Mai

Unsere Ministranten werden auch in diesem Jahr wieder die Gottesdienste der Kar- und Ostertage mitgestalten. Für ihren treuen Dienst herzlichen Dank. Des weiteren finden folgende Mini-Aktionen statt: Die Ministranten aus St. Johannes und St. Franziskus treffen sich am Samstag, 8. April, ab 10.30 Uhr zum Palmenbinden auf dem Kirchplatz der St. Johannes-Kirche in Untertürkheim.

Und schließlich sind alle Minis am

Samstag, 6. Mai, zum großen Stadtspiel "Stuttgard Yard" eingeladen, bei dem Ministranten aus der ganzen Diözese "Mister X" in Stuttgart suchen. Zu allen Mini-Aktionen gibt es rechtzeitig Einladungen per Mail.

Ministrantenproben Kar- und Ostertage:

St. Franziskus: Freitag, 7.4., 17 Uhr

St. Johannes: Dienstag, 11.4., 17 Uhr Weitere Probentermine per E-Mail.

Vorabendmessen entfallen

Am Palmsonntag und am Pfingstsonntag finden in allen vier Pfarrkirchen am Sonntagvormittag festliche Eucharistiefeiern statt. Die Vorabendmesse am Samstag entfällt daher am 8. April und 3. Juni.

St.J St. Johannes St.F St. Franziskus St.M St. Markus St.C St. Christophorus St.U Gesamtkirchengemeinde St. Urban



Bild: Christine Limmer In Pfarrbriefservice.de

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich am 19.04. um 14 Uhr vor der St. Christophoruskirche. Wir schauen uns in der Nachbarschaft von Stuttgart einen Osterbrunnen an und verbinden damit eine gemütliche Einkehr.

Bitte beachten - Tagesausflug:

Wir treffen uns am Mittwoch, den 17.05. um 9 Uhr vor der St. Christophoruskirche. Mit dem BW-Ticket geht die Fahrt nach Bad Wildbad und mit der Bergbahn zum Sommerberg. Dazu laden wir alle Interessierten herzlich ein.



Palmenbasteln

Kinder und Jugendliche, die selber gerne einen Palmstecken basteln möchten, sind zum Basteln eingeladen am Freitag, 7. April, 16.30 Uhr in den Jugendraum unter der Markuskirche Hedelfingen, Otto-Hirsch-Brücken 20.

Materialien sind vorhanden! Auf euer Kommen freuen sich Irmgard Watzlawik & Birgit Kümmerle

Angebote für Senioren

Seniorengarten: Die Senioren treffen sich im Gemeindehaus St. Markus am Mittwoch, 19. April und am Mittwoch, 17. Mai jeweils um 14.30 Uhr. Es erwartet Sie ein gemütliches Treffen bei Kaffee und Kuchen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Wir freuen uns auf alle, die Freude haben und sich angesprochen fühlen.

Kegeln für Senioren: Montags 15.00–17.00 Uhr am 3.4., 15.5., 29.5., GZ St. Markus

Ökumenischer Mittwochstreff: Zu Kaffee und Kuchen und zu folgenden Programmen sind Sie jeweils um 14.30 Uhr in das Gemeindezentrum Obertürkheim eingeladen.

"Rügen – unsere größte deutsche Insel". Ein Vortrag mit Dias von Heike Quandt erwartet uns am 26. April. Einen Nachmittag mit Pfarrer Gälle und dem Thema "Reformationsgedenken 2017: Die gemeinsame Erklärung von Lund", verbringen wir am 31. Mai.

Seniorennachmittag: Am Donnerstag, den 6. April 2017, sind ab 14.30 Uhr wieder alle Senioren und Gäste in den Kolpingsaal von St. Christophorus eingeladen. Unter dem Motto "Jetzt fängt das schöne Frühjahr an!" wollen wir gemeinsam mit Liedern und Gedichten den Nachmittag gestalten.



Senioren-Fasching im Kolpingsaal

Wie immer bleibt auch Zeit für das Gespräch miteinander sowie das gemeinsame Kaffeetrinken und Vespern. Herzliche Einladung dazu.

Patrozinium in der St. Markuskirche

Das Patrozinium in unserer Gemeinde feiern wir am Samstag, 22. April um 18.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der St. Markuskirche. Anschließend laden wir zum Ständerling ein.

Herzliche Einladung zum Mitfeiern!

Für den Kirchengemeinderat: Ernestine Voges

Stadtteilrundgang 2017: "Kirchen in Hedelfingen"

Zeitreise vom 12. Jahrhundert bis 1978 am Beispiel der Katholischen und Evangelischen Kirchen in Hedelfingen. Samstag, 29. April 2017.

Startpunkt: 10.00 Uhr, Katholische Kirche St. Markus, Otto-Hirsch-Brücken 20, 70329 Hedelfingen.

Dauer ca 2,5 Stunden.

Führung durch: Hans-Peter Seiler, ehemaliger Bezirksvorsteher und Michael Wießmeyer, Vorsitzender vom "Alten Haus".

Michael Wießmeyer

Firmvorbereitung 2017

Nun laufen die Vorbereitungen zur Firmung auf vollen Touren, regelmäßig finden Veranstaltungen aus dem Pool an Angeboten der Gesamtkirchengemeinde statt.



Der nächste gemeinsame Termin für alle Firmbewerberinnen und Firmbewerber ist am 05.05.2017 um 17.00 Uhr "let's come togehter" im Kolpingsaal St. Christophorus.



Weltgebtstag für geistliche Berufe

Am Vierten Ostersonntag (7. Mai), dem "Gut-Hirten-Sonntag", stehen in besonderer Weise
geistliche Berufungen und die
Berufe der Kirche im Blickpunkt.
In diesem Jahr steht der "Weltgebtstag für geistliche Berufe"
unter dem biblischen Leitwort:
"Sprich nur ein Wort" (Mt 8,8).
Einen ersten Überblick über Berufung und Berufe in der
Diözese Rottenburg-Stuttgart
vermittelt die Homepage

www.berufe-der-kirche-drs.de; hier sind auch alle aktuellen Angebote der "Diözesanstelle Berufe der Kirche" abrufbar und Ansprechpartner genannt.

Der jährliche Gebetstag ruft uns das Wort Jesu in Erinnerung: "Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden." (Mt 9,37f) und lädt alle Gläubigen zum Gebet um Berufungen zu einem Beruf in der Kirche ein.

Der NeckarTauschRing startet in den Frühling

Die nächsten Zusammenkünfte, an denen auch Interessierte teilnehmen können, finden am Montag, 8.5. und am Montag, 12.6., jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Hedelfingen statt.

Rege werden die verschiedensten Dienstleistungen angeboten und abgefragt. Es ist ein freundschaftliches Geben und Nehmen. Die Mitglieder des Tauschrings unterstützen sich gegenseitig mit dem, was sie gut können. Beispiele von angebotenen Diensten sind: Reparaturen im Haushalt, Fahrdienste, Arbeiten am PC, Gartenarbeit, Haustierbetreuung, Sprachen lernen, Autopflege, Putzhilfe, Näharbeiten, und vieles mehr.

Der NeckarTauschRing liegt voll im Trend. Für z.B. Reparaturen im Haushalt, Hilfe bei Umzügen etc. werden noch zusätzliche männliche Helfer gesucht. Es muss wieder üblich werden, einige Stunden für gute Dienste an den Mitmenschen zu reservieren.

Interessierte, die beim NeckarTauschRing mitmachen wollen, wenden sich direkt an: info@NeckarTauschRing.de, telefonisch unter 32 90 457 oder per Post an NeckarTausch Ring, Otto-Hirsch-Brücken 20-22, 70329 Stuttgart.

Weitere Informationen wie Teilnahmebedingungen, Formulare und die NeckarTauschRing-Zeitung: Biete / Suche finden Interessierte auf der Website www.NeckarTauschRing.de.

Marienmonat Mai

Auch in diesem Jahr findet an allen Sonntagen im Mai jeweils um 18 Uhr eine Maiandacht in der Gesamtkirchengemeinde St. Urban statt (siehe Gottesdienstplan).

Die Maiandacht am Sonntagabend, 14. Mai, wird mit kroatischen und deutschen Texten von P. Jure und Diakon Jelec gestaltet sein. Am Sonntag, 21. Mai, um 9.30 Uhr in St. Franziskus wird die Eucharistiefeier mit marianischen Liedern besonders gestaltet sein. Am 28.5. gestaltet der Kirchenchor schlielich die Maiandacht in St. Markus mit.



Im Mai erinnert sich die Kirche auch

an den 100. Jahrestag der Erscheinungen der Gottesmutter in Fatima: Papst Franziskus wird das portugiesische Marienheiligtum vom 12. bis 13. Mai besuchen.



Ökumenischer Spaziergang

Wann: Freitag, 19.Mai 2017 Treffpunkt: 18 Uhr, U-Bahn Endstation Hedelfingen Ziel: Ökumenisches Gemeindezentrum Neugereut mit Führung um 18.45 Uhr.

Unter einem gemeinsamen Dach wurden 1980 eine katho-

lische Kirche und ein evangelischer Feierraum errichtet. Ein gemeinsames großzügiges Foyer und weitere Räume laden zu Aktivitäten ein.

Ökumenisches Nachtgespräch

Herzliche Einladung zum nächsten ökumenischen Nachtgespräch am 30. Mai um 19.30 Uhr. Wir wollen uns über "Impressionen vom Kirchentag" austauschen.

St.J St. Johannes St.F St. Franziskus St.M St. Markus St.C St. Christophorus St.U Gesamtkirchengemeinde St. Urban



GEMEINDE ST. JOHANNES UNTERTÜRKHEIM-LUGINSLAND/ROTENBERG



GEMEINDE ST. FRANZISKUS OBERTÜRKHEIM-UHLBACH



GEMEINDE ST. MARKUS HEDELFINGEN/ ROHRACKER



GEMEINDE ST. CHRISTOPHORUS WANGEN

Prof. Prof											
2-0-5 Web-Verland 9-5 Education 9-5											
Sourceasturing	18.00	Eucharistie mit Bußfeier u. Beichte			Samstag	1.4.				11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
	10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30	Sonntagsmaler	Sonntag	2.4.			Kinderkirche Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus		
Security			18.30	Eucharistie	Dienstag	4.4.	Hl. Isidor, Bischof v. Sevilla	19.15	Exerzitien im Alltag		
Second S	18.30	Eucharistie			Mittwoch	5.4.	,				
Accordance Acc					Donnerstag	6.4.		9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
Performance	9.00		16.00	Kommunionfeier Haus am Weinberg	Freitag	7.4.				18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
asschl. becharatste asschl					Samstag	8.4.				11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
No. New Purpose Personal Contemporal No. New Purpose New	10.45		9.30	anschl. Eucharistie	Sonntag	9.4.	PALMSONNTAG		(Familiengotttesdienst) Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus		anschl. Eucharistie
19 on Messes worn letzeren Abendmahl 19 on Messes worn letzeren Abendmahl min (current) morbh (Dibergwache 19 on Messes worn letzeren Abendmahl min (current) morbh (Dibergwache 19 on Messes worn letzeren Abendmahl min (current) morbh (Dibergwache 19 on Messes worn letzeren Abendmahl min (current) morbh (Dibergwache 19 on Messes worn letzeren Abendmahl min (current) morbh (Dibergwache 19 on Messes worn letzeren Abendmahl min (current) morbh (Dibergwache 19 on Messes worn letzeren Abendmahl min (current) morbh (Dibergwache 19 on Messes worn letzeren Abendmahl min (current) morbh (Dibergwache 19 on Messes worn letzeren Abendmahl min (current) morbh (Dibergwache 19 on Messes worn letzeren Abendmahl min (current) morbh (Dibergwache 19 on Messes worn letzeren Abendmahl min (current) morbh (Dibergwache 19 on Messes worn letzeren Abendmahl min (current) morbh (Dibergwache 19 on Messes worn letzeren Abendmahl min (current) morbh (Dibergwache 19 on Messes worn letzeren Abendmahl min (current) morbh (Dibergwache 19 on Messes worn letzeren Abendmahl min (current) morbh (Dibergwache 19 on Messes worn letzeren Abendmahl min (current) morbh (Dibergwache 19 on Messes worn letzeren Abendmahl min (current) morbh (Dibergwache 19 on Messes worn letzeren Abendmahl min (current) morbh (Dibergwache 19 on Messes worn letzeren Abendmahl min (Current) morbh (Dibergwache 19 on Messes worn letzeren Abendmahl min (Current) morbh (Dibergwache 19 on Messes worn letzeren Abendmahl min (Dibergwache 19 on Messes worn letzeren Abendmahl mi			18.30	Eucharistie	Dienstag	11.4.		19.15	Exerzitien im Alltag		
anschi Olbergwache anschi Olberg	18.30	Eucharistie			Mittwoch	12.4.				17.30	ökum. Kreuzweg (Marktplatz)
So Feler vim Leiden und Sterben Christi 1500 Feler der Osternacht 1500 Feler der	19.00		19.00	(mit Quartett)	Donnerstag	13.4.	GRÜNDONNERSTAG	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	im chaldäischen Ritus St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 Messe vom Letzten Abendmahl	19.00	
20.00 Feier der Osternacht Cmit Quartert Contractive mit Spelsesegnung 9.30 Eucharistie Mit Mit Spelsesegnung 9.30 Eucharistie Mit Mit Spelsesegnung 9.30 Eucharistie Mit Spelsesegnung 9.30 Eucharistie Mit Spelsesegnung 9.30 Eucharistie Mit Mit Spelsesegnung 9.30 Eucharistie Mit Spelsesegnung 9.3	15.00 15.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi Kinderkreuzweg	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi	Freitag	14.4.	KARFREITAG	15.00	Familien-Karfreitags-Liturgie Kreuzweg im chaldäischen Ritus	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi
HS.OF Feierliche Osterwesper mit Speisesegnung	_		21.00		Samstag	15.4.	KARSAMSTAG	I	Feier der Osternacht im chaldäischen Ritus	1	
18.30 Eucharistie 18.30 Eucharistie 18.30 Eucharistie 18.4. OSTEROKTAV 19.4. OSTEROKTAV 18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) Eucharistie (Kroatische Gemeinde) 19.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)			9.30		Sonntag	16.4.	HOCHFEST DER AUFER-	10.45	Eucharistie mit Speisesegnung	1 '	
Bayo Eucharistie Mittwoch 19.4. OSTEROKTAV 19.00 Eucharistie 18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) 19.4. OSTEROKTAV 19.00 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) 19.4. OSTEROKTAV 19.00 Eucharistie (Kroatische Gemeinde)	10.45	Eucharistie	9.30	Emmaus-Gang nach St. Johannes	Montag	17.4.	OSTERMONTAG	10.45	Eucharistie	9.30	Eucharistie
Donnerstag 20.4. OSTEROKTAV 9.00 Eucharistie 18.30 Eucharistie 18.30 Eucharistie 18.30 Eucharistie 18.30 Eucharistie 18.30 Eucharistie Eucha			18.30	Eucharistie	Dienstag	18.4.	OSTEROKTAV				
9.00 Eucharistie 16.00 Kommunionfeier Haus am Weinberg Freitag 21.4. OSTEROKTAV 18.00 Eucharistie zum Patrozinium Silberner Sonntag 11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) 10.45 Wort-Gottes-Feier 10.45 Eucharistie Feier der Erstkommunion Silberner Sonntag 23.4. WEISSER SONNTAG (Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit) 18.30 Gottesdienst Dienstag 25.4. HI. Markus, Evangelist 18.30 Eucharistie Paul-Collmer-Heim Silberner Sonntag 11.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen 18.30 Eucharistie Paul-Collmer-Heim Freitag 28.4. HI. Ludwig Maria Grignion de Montfort, Priester Pamilien Stalder und Kutscher 9.30 Eucharistie Sonntag 30.4. DRITTER SONNTAG DER OSTERAETT 10.45 Wort-Gottes-Feier 10.45 Wort-Gottes-Feier 9.30 Eucharistie Sonntagsmaler Sonntags 30.4. DRITTER SONNTAG DER OSTERAETT 10.00 ER OSTERAETT	18.30	Eucharistie			Mittwoch	19.4.	OSTEROKTAV				
Samstag 22.4. OSTEROKTAV 18.00 Eucharistie zum Patrozinium Silberner Sonntag 11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) 10.45 Wort-Gottes-Feier 18.30 Gottesdienst Peier der Erstkommunion Peier der Erstkommunion Dienstag 23.4. WEISSER SONNTAG (Sonntag der Görtlichen Barmherzigkeit) 18.30 Gottesdienst Dienstag 25.4. HII. Markus, Evangelist Paul-Collmer-Heim Preitag 28.4. HII. Ludwig Maria Grignion de Montfort, Priester Pamilien Stalder und Kutscher Pamilien Stalder und Kutscher Pamilien Stalder und Kutscher Pamilien Stalder und Kutscher Sonntagsmaler Sonntagsmaler Sonntagsmaler Sonntagsmaler Sonntags 20.4. DISTER SONNTAG (Sonntag der Görtlichen Barmherzigkeit) St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 20.0 Eucharistie eri m chaldäischen Ritus St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 20.0 Eucharistie Feier im chaldäischen Ritus St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 20.0 Eucharistie Paul-Collmer-Heim St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 20.0 Eucharistie Paul-Collmer-Heim Priester Sonntag St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 20.0 Eucharistie Paul-Collmer-Heim Priester Pamilien Stalder und Kutscher Preitag 28.4. HII. Ludwig Maria Grignion de Montfort, Priester Pamilien Stalder und Kutscher Pami					Donnerstag	20.4.	OSTEROKTAV	9.00	Eucharistie	18.30	
10.45 Wort-Gottes-Feier 10.45 Eucharistie Feier der Erstkommunion 18.30 Gottesdienst Sonntag 23.4. Weisser sonntag 23.4. Weisser sonntag 10.00 Eucharistie Eucharistie Eucharistie Feier der Erstkommunion 18.30 Gottesdienst Sonntag 23.4. Hl. Markus, Evangelist St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 9.30 Eucharistie Taufsonntag 12.00 Eucharistie Eucharistie St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 9.30 Eucharistie Eucharistie Eucharistie Eucharistie Eucharistie St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 9.30 Eucharistie Euchari	9.00	Eucharistie	16.00	Kommunionfeier Haus am Weinberg	_	21.4.					Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
Feier der Erstkommunion St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 Taufsonntag 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen 18.30 Gottesdienst 18.30 Gottesdienst Dienstag 25.4. Hl. Markus, Evangelist Hl. Markus, Evangelist Eucharistie Paul-Collmer-Heim St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 Taufsonntag 12.00 Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen 18.30 Zeit für mich und Gott 18.30 Zeit für mich und Gott 26.4. Hl. Petrus Canisius, Kirchenlehrer Sinchenlehrer Sinchenleh					_	22.4.			Silberner Sonntag	11.45	
18.30 Eucharistie & Else Gaukel 16.30 Eucharistie Paul-Collmer-Heim 5 Eucharistie 6 Eucharistie 7 Else Gaukel 8 Else Gaukel 9.00 Eucharistie 9.00 Eucharistie 8 Else Gaukel 9.00 Eucharistie	10.45	Wort-Gottes-Feier	10.45		Sonntag	23.4.	(Sonntag der Göttlichen	11.00			Taufsonntag
16.30 Eucharistie Paul-Collmer-Heim Donnerstag 27.4. Hl. Petrus Canisius, Kirchenlehrer 9.00 Eucharistie Eucharistie 18.30 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) 18.00 Eucharistie			18.30	Gottesdienst	Dienstag	25.4.	Hl. Markus, Evangelist				
Kirchenlehrer 9.00 Eucharistie 18.00 Eucharistie 18.00 Eucharistie \$\frac{1}{9}\$ Familien Stalder und Kutscher} 10.45 Wort-Gottes-Feier 9.30 Eucharistie Sonntagsmaler \$\frac{1}{9}\$ Sonntagsmaler Number of Freitag 10.45 10.4	18.30				Mittwoch	26.4.				18.30	Zeit für mich und Gott
18.00 Eucharistie † Familien Stalder und Kutscher 10.45 Wort-Gottes-Feier 9.30 Eucharistie Sonntagsmaler Sonntag Sonntag DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT 11.00 Eucharistie Feier der Erstkommunion 10.45 Wort-Gottes-Feier Sonntagsmaler 11.45 Eucharistie (Kroatische Gemeinde) Feier der Erstkommunion 10.45 Wort-Gottes-Feier Sonntagsmaler 10.45 Wort-Gottes-Feier 11.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, Feier der Erstkommunion	16.30				Donnerstag	27.4.	Kirchenlehrer	9.00	Eucharistie		
Feier der Erstkommunion 10.45 Wort-Gottes-Feier 9.30 Eucharistie Sonntag 30.4. DRITTER SONNTAG DER OSTERZEIT 11.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, Feier der Erstkommunion 10.45 Eucharistie Feier der Erstkommunion	9.00				Freitag	28.4.				18.30	
Sonntagsmaler DER OSTERZEIT 11.00 Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, Feier der Erstkommunion	18.00	🕈 Familien Stalder und Kutscher			Samstag	29.4.			Feier der Erstkommunion	.,	
	10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30	Sonntagsmaler	Sonntag	30.4.			Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus,		Feier der Erstkommunion

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung • In St. Johannes: Das Rosenkranzgebet wird mittwochs um 17.45 und samstags (bei Vorabendmessen) um 17.30 Uhr gehalten



GEMEINDE ST. JOHANNES UNTERTÜRKHEIM-LUGINSLAND/ROTENBERG



GEMEINDE ST. FRANZISKUS OBERTÜRKHEIM-UHLBACH



GEMEINDE ST. MARKUS HEDELFINGEN/ ROHRACKER



GEMEINDE ST. CHRISTOPHORUS WANGEN

		T							
		18.30 Eucharistie	Dienstag	2.5.	Hl. Athanasius				
18.30	Eucharistie		Mittwoch	3.5.	Hl. Philippus u. Jakobus				
			Donnerstag	4.5.	Hl. Florian, Märtyrer	9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie anschl. Eucharistische Anbetung anschl. Primizsegen P. Martin Gal SDS	16.00 Kommunionfeier, Haus am Weinberg	Freitag	5.5.	Hl. Godehard, Bischof v. Hildesheim			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
			Samstag	6.5.		18.00	Eucharistie	11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie Feier der Erstkommunion	9.30 Eucharistie Sonntagsmaler Adelheid Keller A Calogero Bartolotta 18.00 Maiandacht	Sonntag	7.5.	VIERTER SONNTAG DER OSTERZEIT	11.00 19.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 Kirchenkonzert	9.30 12.00	Wort-Gottes-Feier Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
		18.30 Eucharistie	Dienstag	9.5.					
18.30	Eucharistie		Mittwoch	10.5.				18.30	Zeit für mich und Gott
			Donnerstag	11.5.		9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie		Freitag	12.5.	Hl. Pankratius	16.30	Kommunionfeier Emma-Reichle-Heim	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
		18.00 Eucharistie	Samstag	13.5.	Gedenktag Unserer Lieben Frau v. Fatima			11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie Kinderkirche	9.30 Wort-Gottes-Feier mit Marienliedern Silberner Sonntag 17.00 Kirchenkonzert mit Orgel und Gesang	Sonntag	14.5.	FÜNFTER SONNTAG DER OSTERZEIT	10.45 11.00	Wort-Gottes-Feier Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 12.00 18.00	Eucharistie Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen Maiandacht mit kroat. Gemeinde
		18.30 Gottesdienst	Dienstag	16.5.	Hl. Johannes Nepomuk				
18.30	Gottesdienst		Mittwoch	17.5.					
			Donnerstag	18.5.	Hl. Johannes I., Papst	9.00	Gottesdienst	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Gottesdienst		Freitag	19.5.				15.00 18.30	Kommunionfeier, Haus Kornhasen Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
			Samstag	20.5.	Hl. Bernhardin v. Siena, Ordenspriester	18.00	Eucharistie Silberner Sonntag	11.45	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45 18.00	Eucharistie Kinderkirche Maiandacht	9.30 Wort-Gottes-Feier mit Marienliedern von Max Reger Taufsonntag	Sonntag	21.5.	SECHSTER SONNTAG DER OSTERZEIT	11.00 15.00	Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 Familiengottesdienst	9.30 12.00	Eucharistie Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
		18.30 Eucharistie	Dienstag	23.5.					
18.30	Eucharistie		Mittwoch	24.5.				18.30	Zeit für mich und Gott
10.45 16.30	Eucharistie anschl. Prozession (ev. Waldheim), anschl. Mittagessen Kommunionfeier, Paul-Collmer-Heim	9.30 Eucharistie	Donnerstag	25.5.	CHRISTI HIMMELFAHRT	10.45 11.00	Eucharistie Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81	9.30 18.30	Eucharistie Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Gottesdienst		Freitag	26.5.	Hl. Philipp Neri, Priester			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
			Samstag	27.5.	Hl. Augustinus, Bischof v. Canterbury			11.45 18.00	Eucharistie (Kroatische Gemeinde) Eucharistie 🏕 Josef Haag
10.45	Wort-Gottes-Feier	9.30 Eucharistie Sonntagsmaler	Sonntag	28.5.	SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT	10.45 11.00 18.00	Eucharistie Eucharistiefeier im chaldäischen Ritus, St. Paulus, Rohracker, Dürrbachstr. 81 Maiandacht mit Kirchenchor	12.00	Eucharistie Sv. Nikola Tavelic Liebfrauen
		18.30 Eucharistie	Dienstag	30.5.					
18.30	Eucharistie		Mittwoch	31.5.					
			Donnerstag	1.6.	Hl. Justin, Märtyrer	9.00	Eucharistie	18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
9.00	Eucharistie		Freitag	2.6.	Hl. Marcellinus u. Petrus, Märtyrer			18.30	Eucharistie (Kroatische Gemeinde)
10.45	Eucharistie	9.30 Eucharistie	Sonntag	4.6.	PFINGSTSONNTAG	10.45	Eucharistie	9.30	Eucharistie
11.00	Ökum. Gottesdienst, Wallmerkirche	9.30 Eucharistie	Montag	5.6.	PFINGSTMONTAG	10.45	Eucharistie	9.30	Eucharistie
	D. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.		D D ,			1	. /1 '77 1 1 1 \	1 1	

Beichtgelegenheit und Krankenkommunion nach Vereinbarung • In St. Johannes: Das Rosenkranzgebet wird mittwochs um 17.45 und samstags (bei Vorabendmessen) um 17.30 Uhr gehalten

AUS DEN PFARRBÜCHERN **TERMINE**

01.04.		St.F Stammesversammlung der Pfadfinder im GZ Obertürkheim	27.04	20.00	St.U Treffen Team Familiengottesdienst, GZ Obertürkheim
02.04.	10.45	St.M Gottesdienst und Kinderkirche mit	28.04.	14.00	St.M St.C Anmeldegespräche zur Firmung
		anschl. Fastenessen, GZ Hedelfingen	•	•	im GZ Hedelfingen 29.04.
01 02	2.04.	St.J Missionsverkauf nach dem Gottesdienst	28.04.	15.00	St.M St.C Probe der Erstkommunion-
03.04.	19.00	St.U Treffen Projektschola "Ostervesper",			kinder, Kirche St. Christophorus
		GZ Obertürkheim	29.04.		St.U Blutspendeaktion Rotes Kreuz,
04.04.	19.30	St.C KGR-Sitzung, GZ Wangen,			GZ Untertürkheim (10.30 – 14.00)
		Kolpingsaal		10.00	St.M Führung durch die drei Hedelfinger
05.04.	19.30	St.F KGR-Sitzung im GZ Obertürkheim			Kirchen, Start St. Markuskirche
06.04.		St.M Das Pfarrbüro ist ab 14 Uhr geschlossen	04.05.		St.U Wegen Redaktionssitzung sind die
06.04.	14.30	St.C Seniorennachmittag,			Pfarrbüros nachmittags geschlossen
		GZ Wangen, Kolpingsaal	05.05.	17.00	St.M St.C Firmung: "let's come together"
06.04.	19.30	St.M KGR-Sitzung im GZ Hedelfingen			Kolpingsaal Wangen
07.04.	16.30	St.U Palmen binden im GZ Hedelfingen	05.05.	15.00	St.J Probe zur Erstkommunion
08.04.	10.00	St.U Neckartauschring: Brunch,			in St. Johanneskirche, Untertürkheim
		Gemeindesaal St. Markus	07.05.	19.00	St.U Konzert in der St. Markuskirche,
08.04.	10.30	St.J St.F Palmenbinden mit Ministranten,			Hedelfingen
		Kirchplatz St. Johannes	08.05.		St.U Ausflug aller Erstkommunionkinder
10.04	19.00	St.U Treffen Projektschola "Ostervesper",	08.05.	19.30	St.M Neckartauschring: Stammtisch,
		Kirche St. Johannes			Gemeindezentrum St. Markus
11.04.		St.M St.C Treffen des Club 3	09.05.		St.M St.C Treffen des Club 3
11.04.	19.30	St.U Sitzung des Liturgieausschusses im	10.05.	19.30	St.U GKGR, St. Christophorus, Kolpingsaa
		GZ Obertürkheim	11.05.	19.30	St.J Ökumenischer Arbeitskreis,
12.04.	17.30	St.C Ökumenischer Kreuzweg,			GZ Untertürkheim
		Wangener Marktplatz, beim Bezirksrathaus	17.05.	9.00	St.C Frauenkreis
14. – 17	7.04.	St.J Spenden-Sammlung für Schwäbische	17.05.	14.30	St.M Seniorengarten, Gemeindesaal
		Tafel in der Kirche	18.05.	15.00	St.J Ökumenischer Seniorennachmittag,
1517.0		St.F Ostereierverkauf durch die Pfadfinder		_	ev. Wallmerkirche
19.04.	14.00	St.C Frauenkreis	19.05.	18.00	St.M Ökumenischer Spaziergang
19.04.	14.30	St.M Seniorengarten, GZ Hedelfingen	19 21	05.	St.J Spenden–Sammlung für Schwäbische
20.04.	15.00	St.J Ökumenischer Seniorennachmittag			Tafel in der Kirche
	4= 00	im GZ Untertürkheim	25.05.	10.45	St.J Gottesdienst mit Prozession,
21.04.	15.00	St.F Probe für die Erstkommunion	26.05	22.26	Mittagsimbiss, ev. Waldheim CVJM
	10.00	in St. Franziskus		02.06.	St.J Das Pfarrbüro ist geschlossen
22.04.	18.00	St.M Patrozinium von St. Markus,	30.05.	19.30	St.C Ökumenisches Nachtgespräch
21.21	45.20	Gottesdienst mit anschl. Ständerling	21.05	1/20	in der ev. Begegnungsstätte Wangen St.F Ökumenischer Mittwochstreff
24.04.	15.30	St.J Monatsversammlung der KAB mit	31.05.	14.30	
25.07	10 00	Kaffeenachmittag, GZ Untertürkheim	01.06	1/20	im GZ Obertükheim
25.04.	18.00	St.C Arbeitskreis Zentrum Wangen, Haus Teresa	01.06.	14.30	St.C Jahresversammlung der Förder-
26.07	17.20	St.F Ökumenischer Mittwochstreff			gemeinschaft St. Christophorus und Senio- rennachmittag, GZ Wangen, Kolpingsaal
26.04.	14.30	im GZ Obertürkheim			reimaciimittag, GZ wangen, Korpingsaar
26.07	16.00				
26.04.	16.00	St.M St.C Anmeldegespräche zur Firmung Wangen, Kolpingsaal			
26.07	10.20	St.U Sitzung des Geschäftsführenden			
26.04.	19.30	Ausschusses (GA), GZ Hedelfingen	V CD = 1	Virchona	ramaindarat
27.07	16.00	St.M St.C Anmeldegespräche zur Firmung		_	emeinderat :kirchengemeinderat
27.04.	10.00				zentrum
		im GZ Hedelfingen	GZ = G6	ememae:	ZEIILIUIII



GEBURTSTAGSKINDER

In St.	Johannes	
01.04.	Margit Orban	86 Jahre
02.04.	Charlotte Vogel	96 Jahre
02.04.	Maria Folger	85 Jahre
02.04.	Maria Küne	81 Jahre
03.04.	Horst Bühler	84 Jahre
03.04.	Anton Kupilik	83 Jahre
03.04.	Johann	
	Zimmermann	80 Jahre
03.04.	Edeltraud Brenner	80 Jahre
04.04.	Walter Guttenberger	84 Jahre
05.04.	Johann Neuner	87 Jahre
07.04.	Johann Ostheimer	85 Jahre
14.04.	Walter Blattner	86 Jahre
17.04.	Marianne Dannecker	88 Jahre
20.04.	Hannelore Feiner	83 Jahre
25.04.	Hildegard Gößler	90 Jahr
27.04.	Renate Götz	80 Jahre
29.04.	Anton Frank	80 Jahre
01.04.	Isolde Deiss	82 Jahre
04.05.	Karl Fritsch	88 Jahre
04.05.	Alfons Platzer	83 Jahre
06.05.	Gertrud Semmler	85 Jahre
08.05.	Erika Lülsdorf	83 Jahre
08.05.	Renate Kraus	82 Jahre
09.05.	Cäcilia Cimander	89 Jahre
12.05.	Theresia Kruczek	83 Jahre
18.05.	Josef Vogl	84 Jahre
20.05.	Anton Eiglsperger	90 Jahr
21.05.	Peter Baumeister	80 Jahre
22.05.	Johanna Maspfuhl	80 Jahre
23.05.	Edeltraud Stauch	82 Jahre
25.05.	Anita Kienle	86 Jahre
26.05.	Theresia Volgger	84 Jahre
28.05.	Irene Wochnik	91 Jahre
29.05.	Adolf Cimander	88 Jahre

	Ludwig Mironowitz	82 Jahre	10.05.	Antonio Flores
30.05.	Anneliese			de Andrade
	Arnold -Wahl	80 Jahre		Susanna Tilley
			_	Gertrud Schwart
			11.05.	Helena Beßtler
In St.	Franziskus		12.05.	Manfred Ginter
02.04.	Heribert Feifel	89 Jahre		Walburga Garba
03.04.	Elfriede Tasch	85 Jahre	17.05.	Istvan Eter
	Helga Ziegler	80 Jahre	21.05.	Eduard Röck
11.04.	Anna Rößler	90 Jahre	22.05.	Martha Maute
14.04.	Anna Rupprecht	82 Jahre	23.05.	Ernestine Voges
21.04.	Milena		24.05.	Joseph Hofrichte
	Jurkovic-Poddig	85 Jahre	25.05.	Zdenka Voznjak
26.04.	Leonarda Lupo		27.05.	Dr. Schweikhart
	in Vincilongo	81 Jahre		Gröber
29.04.	Paul Ziegler	95 Jahre	28.05.	Karl Degenhardt
30.04.	Petronella		28.05.	Helga Hofrichte
	Schollenberger	81 Jahre	31.05.	Herta Hägele
04.05.	Erwin Lämmermaier	82 Jahre		
05.05.	Heinz Meissner	83 Jahre		
17.05.	Zdravka Maric	81 Jahre	In St.	Christophorus
18.05.	Mile Boto	82 Jahre	02.04.	Hedwig Vohl
23.05.	Carmine Fortino	81 Jahre	03.04.	Mariana Krohn
29.05.	Ingrid Endemann	80 Jahre	13.04.	Helga Stegmaier
30.05.	Rudolf Kleber	82 Jahre	14.04.	Georg Öhler
			17.04.	Christine Bauscl
			18.04.	Michele Fadda
In St.	Markus		18.04.	Friedrich Bonga
02.04.	Martha Heeß	78 Jahre	19.04.	Mato Dugandzic
04.04.	Inge Fuchs	78 Jahre	24.04.	Vincenzo Valiser
04.04.	Sieglinde Wedig	77 Jahre	24.04.	Manuel Garcia-1
04.04.	Jela Maric-Zagar	77 Jahre		Y Rodelgo
05.04.	Johannes Loebe	88 Jahre	02.05.	Ingrid Schurr
06.04.	Zita Schaller	97 Jahre	02.05.	Katarina Mrnjau
12.04.	Adolf Riederer	80 Jahre	04.05.	Hermine Czesch
12.04.	Petar Matijevic	78 Jahre	06.05.	Hubert Nikolaus
15.04.	Christine Weber	84 Jahre	06.05.	Alfredo Ammira
16.04.	Betty Pigerl	93 Jahre	08.05.	Erika Kranz
17.04.	Carmine Gallo	77 Jahre	09.05.	Anna Eller
19.04.	Helga Kieser	83 Jahre	21.05.	Giorgio Pisan
19.04.	Volkmar Katzer	76 Jahre	21.05.	Brigitte Hirmer
20.04.	Horst Gehring	78 Jahre	22.05.	Helene Zöchling
21.04.	Doris Schöggl	80 Jahre	23.05.	Hilde Lembke
23.04.	Herbert Baron	76 Jahre	27.05.	Anton Vuk
26.04.	Gisela Heß	79 Jahre	31.05.	Encarnacao
26.04.	Gerda Weiss	77 Jahre		Almeida Bispo
01.05.	Juraj Javor	84 Jahre		
02.05.	Rose Philipp	78 Jahre		
05.05.	Marianne Laiple	83 Jahre		
08.05.	Manfred Martin	78 Jahre	Zum G	eburtstag alles G
09.05.	Ana Matijevic	75 Jahre	Wegge	eleit im neuen Le

10.05.	Alitoillo Flores	
	de Andrade	79 Jahre
11.05.	Susanna Tilley	92 Jahre
11.05.	Gertrud Schwartz	82 Jahre
11.05.	Helena Beßtler	97 Jahre
12.05.	Manfred Ginter	83 Jahre
12.05.	Walburga Garbas	92 Jahre
17.05.	Istvan Eter	76 Jahre
21.05.	Eduard Röck	77 Jahre
22.05.	Martha Maute	76 Jahre
23.05.	Ernestine Voges	76 Jahre
24.05.	Joseph Hofrichter	89 Jahre
25.05.	_	76 Jahre
27.05.	Dr. Schweikhart	, . ,
27.03.	Gröber	85 Jahre
28.05	Karl Degenhardt	89 Jahre
28.05.	=	77 Jahre
31.05.		80 Jahre
J±.∪J.	Tierta riageic	oo jariic
In St.	Christophorus	
02.04.	Hedwig Vohl	87 Jahre
03.04.	Mariana Krohn	91 Jahre
13.04.	Helga Stegmaier	82 Jahre
14.04.	Georg Öhler	92 Jahre
17.04.		84 Jahre
18.04.	Michele Fadda	81 Jahre
18.04.	Friedrich Bongartz	87 Jahre
19.04.	Mato Dugandzic	81 Jahre
24.04.		81 Jahre
24.04.		•
	Y Rodelgo	81 Jahre
02.05.	Ingrid Schurr	80 Jahre
	Katarina Mrnjaus	82 Jahre
	Hermine Czesch	91 Jahre
	Hubert Nikolaus	81 Jahre
	Alfredo Ammirati	80 Jahre
	Erika Kranz	94 Jahre
-	Anna Eller	88 Jahre
	Giorgio Pisan	84 Jahre
	Brigitte Hirmer	82 Jahre
_	Helene Zöchling	86 Jahre
	Hilde Lembke	81 Jahre
	Anton Vuk	85 Jahre
		o5 Jaille
31.05.	Encarnacao Almeida Bispo	01 Jahra
	ATTICIDA DISDO	81 Jahre

Weggeleit im neuen Lebensjahr!

AUS DEN PFARRBÜCHERN / TERMINE

KINDERSEITE

VERSTORBEN SIND

In St. Johannes

Hans Lukas, 67 Jahre Marianne Schmitt, 68 Jahre Sebastian Stumpf, 87 Jahre **In St. Markus**

Elisabeth Buhl, 78 Jahre

In St. Christophorus

Hedwig Sommer, 92 Jahre Eugen Kremer, 85 Jahre

Herr, lass sie ruhen in Frieden!

GETAUFT WURDE

In St. Franziskus

Maximilian János Kaiser

Kindern und Eltern wünschen wir Gottes Segen!

GOLDENE HOCHZEIT FEIERN

In St. Markus

21.04. Brigitte und Werner Pohl **Dem Jubelpaar einen gesegneten Festtag!**

Familiengottesdienst



Am 21.05.2017 findet um 15.00 Uhr ein Familiengottesdienst in der Markuskirche in

Hedelfingen statt. Nach dem Gottesdienst wollen wir uns bei gutem Wetter auf dem Spielplatz des Kindergartens gemütlich treffen. Wer uns gerne durch Kuchenspenden oder Mithilfe beim Auf- und Abbau unterstützen möchte, wendet sich einfach an Daniela. Weber5@gmx.de.

REGELMÄSSIGE TERMINE

In St. Johannes

Montags, 14.30 – 15.30 Senioren-Gymnastik-Gruppe, Angebot DRK Montags, 17.00 Uhr Kindergruppe im GZU Donnerstags, 16.00 – 17.00 Montessori-Gruppe für Kleinkinder Angebot vom "Haus der Familie" Jeden 2. Freitag im Monat um 19.30 Uhr: Ökumenisches Nachtcafé im GZU Jeden 3. Donnerstag im Monat um 15.00 Uhr, GZU und ev. Gemeinde im Wechsel: ökum. Seniorennachmittag

In St. Franziskus

Pfadfinder

Ab 7 Jahren: donnerstags, 17-18.30 Uhr Ab 10 Jahren: donnerstags, 18-19.30 Uhr Ab 13 Jahren: donnerstags, 19.30-21 Uhr Ab 16 Jahren: 14-tägig mittwochs, 20.15-21.45 Uhr

Die Gruppenstunden finden in der Aprikosenstraße 11 statt. Kontakt und mehr Infos: www.dpsg-obertuerkheim.de

In St. Markus

FrauenGymnastik

im Gemeindezentrum Hedelfingen Montags 10.15–11.15

In St. Christophorus

Mutter-Kind-Gruppen im Kolpingsaal

Montags, 15.30 -17 Uhr (3-6 Jahre) Dienstags, 9.30 - 12.00 Uhr (0-3 Jahre)

Chor im Kolpingsaal

Montags, 20.00 Uhr

Christophorusquartett im Kolpingsaal Mittwochs, 20.00 Uhr

Der Fehlerteufel war unterwegs.

In der vorherigen Ausgabe unseres Gemeindebriefes, im Artikel "Die Macht der Farbe", wurde der Vorname von Herrn Hüdig falsch angegeben. Der Stuttgarter Künstler heißt mit Vornamen Burghard. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Farbe von Eiern.

Auflösung Osternester-Rätselbild: Nest 1 und 4 haben die gleiche Anzahl und

Wer nicht möchte, dass seine persönlichen Daten in unserem Gemeindemagazin erscheinen, wende sich bitte an das Pfarrbüro.





Menschen im OSTEN EUROPAS brauchen Perspektiven!

Pfingstkollekte am 4. Juni 2017

IMPRESSUM

ST. URBAN IM FOKUS

ist das Gemeindemagazin der Gesamtkirchengemeinde St. Urban Stuttgart

ERSCHEINUNGSWEISE

Alle zwei Monate, Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: 10.05.2017

HERAUSGEBERIN

Gesamtkirchengemeinde St. Urban Stuttgart

REDAKTIO

Pfarrer Andreas Gälle (verantwortlich), Fred Heine und die Pfarrämter

ANSCHRIFT DER REDAKTION

Gesamtkrichengemeinde St. Urban Warthstraße 22 70327 Stuttgart

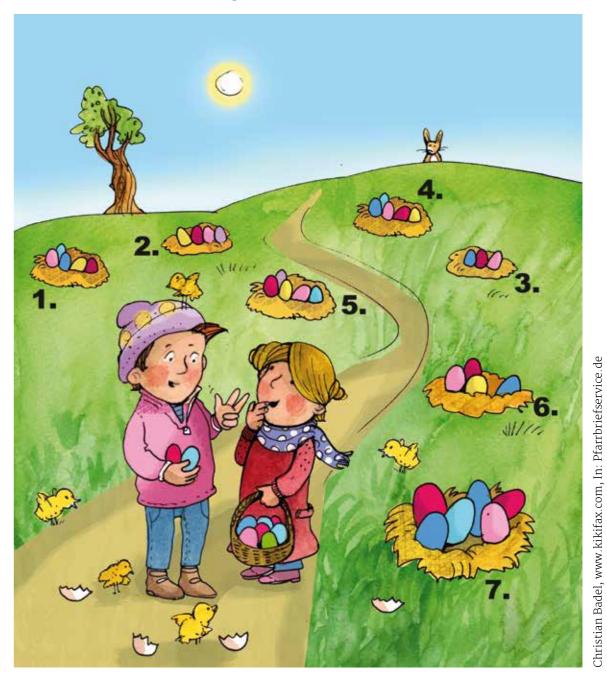
Tel: 0711/33 52 23 Fax: 0711/304 17 77

E-Mail: redaktion@sankturban.de

Osternester-Rätselbild

Der Brauch, Eier an Ostern zu färben, verbreitete sich in Deutschland seit dem 13. Jahrhundert. Die zunächst übliche Eierfarbe war Rot, die Farbe des Lebens. Rot erinnert auch an den Tod Jesu am Kreuz. Von außen sieht ein Ei wie tot aus, doch aus seinem Inneren kann sich neues Leben entwickeln. Auf diese Weise lässt sich symbolisch das Ostergeheimnis erklären. Wer ein Osterei verschenkt, will den anderen am Glauben an das neue Leben aus der Auferstehung Jesu teilhaben lassen.

Zwei Nester auf dem Bild haben die gleiche Anzahl und Farbe von Eiern. Welche Nester sind es?



Herzliche Einladung an alle Kinder

- zu den Sonntagsmalern in St. Franziskus
- zur Kinderkirche in St. Johannes und St. Markus (siehe Gottesdienstplan)

Herzliche Einladungen zu den Familiengottesdiensten an Palmsonntag, Karfreitag und am Karsamstag in St. Markus sowie zu den Kreuzwegandachten für Kinder!

 22

Pfarrer Andreas Gälle · Tel.: 0711 / 304 17 76 · pfarrer@sankturban.de
Pastoralreferent Markus Lindel · Tel.: 0711 / 420 92 60 · markus.lindel@sankturban.de
Diakon Ivan Jelec · Tel.: 0711 / 22 01 28 14 · Mobil: 0176 / 49 52 18 38 · ivan.jelec@sankturban.de
Gemeindereferentin Mareike Gall · Tel.: 0711 / 918 30 75 · Mobil: 0176 / 578 153 41 · mareike.gall@sankturban.de

www.sankturban.de



www.facebook.com/sankturbanstuttgart

Bankverbindung

Landesbank Baden-Württemberg, IBAN DE48 6005 0101 0008 1316 72 (Bitte Verwendungszweck angeben)



ST. JOHANNES EVANGELIST

Warthstr. 22, 70327 Stuttgart-Untertürkheim

Pfarrbüro: Regine Arnold

Tel.: 0711 / 33 52 23 • Fax: 0711 / 304 17 77 E-Mail: St.Johannes@SanktUrban.de

Öffnungszeiten

Mo., Di., Fr. 9.00 - 11.30 Uhr Do. 15.30 - 18.00 Uhr

Gemeindezentrum

Warthstr. 16

Hausmeister: Otto Bertucci, Tel.: 0711 / 33 78 93

Kindergarten

Warthstr. 14, Ellen Pfaff, Tel.: 0711 / 33 01 51

staeffelesflitzer@kath-kita.de

Stierlenstr. 11, Martina Hoss, Tel.: 0711 / 33 82 44

johannesbaeren@kath-kita.de



ST. MARKUS

Otto-Hirsch-Brücken 20 70329 Stuttgart-Hedelfingen

Pfarrbüro: Monika Morys

Tel.: 0711 / 42 20 94 • Fax: 0711 / 420 95 10 E-Mail: St. Markus@SanktUrban.de

Öffnungszeiten

Mi., Do. 9.00 – 12.00 Uhr Do. 14.00 – 16.00 Uhr

Gemeindezentrum

Otto-Hirsch-Brücken 20 Hausmeisterin: Anna Steimer

Kindergarten St. Markus

Otto-Hirsch-Brücken 22

Larissa Koster, Tel.: 0711 / 42 69 98 E-Mail: st.markus@kath-kita.de



MAR SHIMON BAR SABAI

Chaldäisch-Katholische Gemeinde Pfarrer Sizar Happe

Kirche: Dürrbachstr. 81 Pfarrbüro: Rasha Safar Otto-Hirsch-Brücken 20 70329 Stuttgart-Hedelfingen

Tel.: 0711 / 42 20 94 · Fax: 0711 / 420 9510 E-Mail: Chaldaeische.Gemeinde@SanktUrban.de

Öffnungszeiten

Mi., Do. 9.00 – 12.00 Uhr

ST. FRANZISKUS

Ebniseestr. 12, 70329 Stuttgart-Obertürkheim

Pfarrbüro: Petra Passow

Tel.: 0711 / 918 30 78 • Fax: 0711 / -79 E-Mail: St.Franziskus@SanktUrban.de

Öffnungszeiten

Mo., Fr. 9.00 – 12.00 Uhr Do. 16.00 – 18.00 Uhr

Gemeindezentrum

Aprikosenstr. 26, Informationen über das Pfarrbüro Mesner: Ghide Zemichael, Tel.: 01575 / 303 58 28

Kindergarten Aprikosenstr. 11

Kindertagesstätte Franz von Assisi

Aprikosenstr. 24

Tel.: 0711 / 34 27 11 12, Fax: 0711 / 34 27 11 15

st.franziskus@kath-kita.de

ST. CHRISTOPHORUS

Salacher Str. 33

70327 Stuttgart-Wangen

Pfarrbüro: Michaela Ehrmann

Tel.: 0711 / 42 10 98 • Fax: 0711 / 42 34 21 E-Mail: St.Christophorus@SanktUrban.de

Öffnungszeiten

Mo., Mi., Do. 9.00 – 11.00 Uhr Do. 14.30 – 17.00 Uhr

Gemeindezentrum

Salacher Str. 33

Informationen über das Pfarrbüro

Kindergarten St. Christophorus

Salacher Str. 33

Eva Ratajski, Tel.: 0711 / 42 82 34 E-Mail: st.christophorus@kath-kita.de

SV. NIKOLA TAVELIC

Kroatische katholische Gemeinde Pater Jure Zebic

Pfarrbüro: Ana Dukic-Bosnjak

Salacher Str. 33, 70327 Stuttgart, Tel.: 0711 / 956 19 19

E-Mail: hkz_badcannstatt@yahoo.de

Öffnungszeiten

Do., Fr. 10.00 – 12.30 und 16.00 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Ulrike Madueno, Tel. 0157 34 84 56 71, Nachbarschaftshilfe@sankturban.de, Telefonbereitschaft: montags 9.00 – 10.00 Uhr Sprechzeiten im Büro St. Johannes, Pfarrhaus UG: mittwochs 9.00 – 10.00 Uhr

KATHOLISCHE SOZIALSTATION Pflegegruppe Stuttgart-Neckar

Der ambulante Pflegedienst der katholischen Kirchengemeinden Tel. 0711 / 56 68 32 · Fax 0711 / 559 04 59 · www.sozialstation-stuttgart.de

